

[Die Russische Föderation hat mitgeteilt, wie sie einen Drohnenangriff "abgewehrt" hat](#)

02.01.2026

Russisches Territorium wurde angeblich von Dutzenden von Drohnen angegriffen, während die russische Luftverteidigung angeblich 66 Drohnen „neutralisiert“ hat, so das russische Verteidigungsministerium.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russisches Territorium wurde angeblich von Dutzenden von Drohnen angegriffen, während die russische Luftverteidigung angeblich 66 Drohnen „neutralisiert“ hat, so das russische Verteidigungsministerium.

Die russische Luftabwehr hat in der Nacht zum 2. Januar angeblich 66 Drohnen „neutralisiert“. Dies teilte das russische Verteidigungsministerium auf seinem Telegram-Kanal mit.

Das russische Ministerium sagte, es habe angeblich „neutralisiert“:

- 20 Drohnen über dem Territorium der Region Samara, 8 über dem Territorium der Region Woronesch, 8 über dem Territorium der Region Saratow. 7 über dem Gebiet der Region Moskau, darunter fünf Drohnen, die über Moskau flogen, 6 über dem Gebiet der Region Rjasan, 6 über dem Gebiet der Region Rostow, 3 über dem Gebiet der Region Tula. Russen berichten über „Neutralisierung“:
- 2 UAVs über dem Gebiet Belgorod, 1 über dem Gebiet Kursk, 1 über dem Gebiet Kaluga, 1 über dem Gebiet Penza, 1 über dem Gebiet Tambow. Erinnern Sie sich an einen großflächigen Stromausfall in Domodedovo bei Moskau, bei dem die Bewohner ohne Wasser und Heizung waren. Die Ursache war angeblich „ein Stromstoß, der den Ausfall vieler Systeme verursachte“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.